

17. April 2001

Bauen an der Grenze und Minimalismus

Symposien des architekturnetzwerkes ORTE

Sein breitgestreutes Bildungsprogramm und Diskussionsangebot setzt das ORTE architekturnetzwerk niederösterreich im April mit zwei besonders attraktiven Symposien zu höchst unterschiedlichen Themen fort:

Die Veranstaltung „Bauen an der Grenze“ führt am Wochenende vom 27. bis 29. April in den Raum Haugsdorf und Znaim. Nachdem sich 1999 der erste Teil mit der Vergangenheit befasst hat, ist nunmehr die Gegenwart an der Reihe. Ziel des Symposions, einer Mischung aus Ausflug, Erkundungsfahrt, Vortragsreihe und Vergnügungsreise, ist es, die spezifischen Kulturlandschaften und Baukulturen, die sich auf beiden Seiten der Staatsgrenze gebildet haben, kennen zu lernen.

Mit dem interdisziplinären Symposium „Edges of Minimalismus“ vom 4. bis 6. Mai im EVN-Kraftwerk Theiß in Gedersdorf bei Krems hat die Kuratorin Margit Ulama ein Weltklasseprogramm an Vorträgen über minimalistische Strömungen in den Bereichen Architektur, Design, Bildende Kunst, Musik sowie Fotografie/Video zusammengestellt.

Information und Anmeldung: ORTE architekturnetzwerk niederösterreich, 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 3, Telefon 02732/783 74, Fax 02732/783 47-11, e-mail orte@aaf.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at